
Von: Pressestelle@bimi.landsh.de
Gesendet: Donnerstag, 27. Mai 2021 17:23
An: VLStK-MailGrp.06LN-Luebeck@stk.landsh.de
Betreff: MBWK: Umfrage des LEB Gemeinschaftsschulen nicht aussagekräftig.

Zur Presseveröffentlichung des Landeselternbeirat der Gemeinschaftsschulen vom gestrigen Mittwoch stellt das MBWK klar:

1. Die Umfrage wurde nicht in Zusammenarbeit mit dem Ministerium erstellt.
2. Die Umfrage erfüllt nicht die empirischen Mindeststandards, um aussagekräftig zu sein.
3. Die Umfrage war manipulierbar und wir wissen, dass in Social Media Gruppen von Masken- und Impfgegnern dazu aufgerufen wurde, sich entsprechend zu beteiligen und damit das Ergebnis zu verfälschen.
4. Eine repräsentative Stichprobenumfrage an 30 Schulen bei 7677 Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 14 und 18 Jahren (also dem Alter, in dem die Jugendlichen selbst entscheiden dürfen, ob sie sich impfen lassen) hat ergeben, dass 72,3 % der Schülerinnen und Schüler sich eine Impfung wünschen.

Grundsätzlich begrüßen wir das große Engagement der Landeselternbeiräte und den andauernden und konstruktiven Austausch. An dieser Stelle muss aber deutlich darauf hingewiesen werden, dass diese Umfragen nicht den Standards entsprechen, die für eine objektive Bewertung der Ergebnisse notwendig wären. Wir gehen von einer hohen Impfbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern aus.

David Ermes
Sprecher des Ministeriums
- III PS -

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
T +49 431 988-5805
M +49 151 22 91 31 02
david.ermes@bimi.landsh.de